



Tischtennis Sportkreis Wetterau

Kreistag 2010

Freitag, 25.06.2010
19.30 Uhr

Bürgerhaus Gelnhaar
Hammerweg
63683 Ortenberg - Gelnhaar



Inhaltsverzeichnis

- Einladung und Tagesordnung
 - Vertretungsberechtigung (Vollmacht)
 - Protokoll vom Kreistag 2009
-
- Bericht des Kreiswartes
 - Bericht des Kreiskassenwartes
 - Bericht des Kreissportwartes
 - Bericht des Kreisjugendwartes
 - Bericht des Kreispressewartes
 - Bericht des Kreisschiedsrichterwartes
 - Bericht des Kreislehrwartes
 - Bericht Klassenleiter G. Hecker
 - Anträge
-
- Spielerwechsel Kreis Wetterau



Einladung zum Kreistag Wetterau

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,
zu unserem diesjährigen Kreistag lade ich Euch herzlich ein.

Zeit: Freitag, 25.06.2010, 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Gelnhaar, Hammerweg, 63683 Ortenberg OT Gelnhaar

Gemäß Abschnitt 12 der Satzung des HTTV wollen wir folgende Tagesordnung behandeln:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Feststellung des Stimmrechts
4. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand *)
5. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des gesamten Kreisvorstands
7. Anträge (bitte ggf. bis zum 15.06.2010 an den Kreiswart richten)
8. Vergabe von Veranstaltungen
9. Verbandsrunde 2010/2011
10. Verschiedenes

*) diese werden im digitalen Kreisheft veröffentlicht und den Vereinen/Abteilungen rechtzeitig zugänglich gemacht;

Bekanntlich besteht für den Kreistag eine Teilnahmepflicht.

Bei Verhinderung des Vorsitzenden oder Abteilungsleiters ist eine Vollmacht vorzulegen.

Mit sportlichen Grüßen

Ulrich Hartmann
Kreiswart

Vertretungsberechtigung bei Kreistagen

Im Juni 2010 finden in allen Kreisen wieder Kreistage statt. Um mögliche Irritationen bezüglich der Stimmberechtigung ausschließen zu können, ist unten stehend ein Vordruck einer **Vollmacht** abgedruckt.

Warum diese Vollmacht ?

In Ziffer 12.4 der Satzung des HTTV ist ausgeführt, dass das Stimmrecht die Vorsitzenden der Tischtennis-Vereine bzw. die Leiter der Tischtennis-Abteilungen ausüben und im Verhinderungsfall nur auf ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Vereins übertragen werden darf. Außerdem ist festgelegt, dass jeder Vereinsvertreter nur die Stimmen eines Vereins vertreten kann.

Aus dem Vereinsrecht ist darüber hinaus abzuleiten, dass der Tischtennis-Abteilungsleiter ebenfalls eine Vollmacht benötigt, sofern er kein gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Hauptvereins ist.

Was geschieht, wenn die Vollmacht fehlt ?

Falls ein Vereinsvertreter ohne Vollmacht zum Kreistag erscheint, so kann diese Person bzw. der betr. Verein bei Abstimmungen und Wahlen nicht mitwirken. Es wird jedoch keine Bestrafung wegen Nichtteilnahme am Kreistag (siehe 5.1.4 StO) vorgenommen, da die Teilnahme am Kreistag erfolgt ist.

Bei evtl. Rückfragen bitten wir rechtzeitig mit dem zuständigen Kreiswart oder der HTTV-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Wir bitten um Verständnis für diese Formalität, die auf Grund von Erfahrungen aus der Vergangenheit mit der Anfechtung von Beschlüssen, Wahlvorgängen etc. unbedingt beachtet werden muss.

Hessischer Tischtennis-Verband
Karl-Heinz Schäfer, Geschäftsführer

✂-----

Bitte bei Bedarf vollständig ausfüllen und beim Kreistag bei der Anmeldung vorlegen !

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigt der Verein

Vereinsnummer / Vereinsname

Frau / Herrn _____ unsere Interessen

beim **Kreistag 2010** am _____ in _____ zu vertreten

und für unseren Verein zu handeln.

Die Mitgliedschaft der o. g. Person in unserem Verein wird hiermit bestätigt.

Ort , Datum

Name, Unterschrift und Stempel des Vereins

Protokoll zum Kreistag 2009 des Tischtennis Sportkreises Wetterau

Erfolgreicher Kreistag verbunden mit dem fünfzigjährigen Jubiläum der Tischtennisabteilung des TSV Geiß-Nidda

Der Kreistag des Tischtennis Sportkreis Wetterau fand am 19. Juni im Niddaer Stadtteil Geiß-Nidda aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens der Tischtennisabteilung statt. Er wurde von Kreiswart Ulrich Hartmann pünktlich eröffnet.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der Vereinsvertreter gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr Verstorbenen. Dabei würdigte er die Verdienste von Walter Götz, TTV Nieder-Mockstadt, ganz besonders.

Danach stellten sich die Ehrengäste selbst vor: Dr. Norbert Englisch, der Präsident des Hessischen Tischtennis-Verband e.V. lobte dabei den Tischtennis Sportkreis Wetterau als einen der am besten und bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit des Kreiswartes Ulrich Hartmann bei Vorhaben des Verbandes. Dabei streifte er das Objekt Tischtennis in den Schulen, das er später ausführlich erörterte. Der Bezirkswart Walter Konezna ließ es sich nicht nehmen die Versammlung zu besuchen, obwohl in seinem Kreis selbst der Kreistag stattfand. Besonders charmant präsentierte sich die Niddaer Bürgermeisterin Lucia Puttrich, die vor allem das Engagement des TSV Geiß-Nidda im Jugendbereich lobte. Den Versammlungsort ernannte sie dann gleich zur „Tischtennishalle“ und auch der Ortsvorsteher Kurt Müller war voll des Lobes für die ortsansässige Tischtennisabteilung. Der langjährige Vorsitzende des TSV Geiß-Nidda, Thomas Künzl, bedankte sich bei seinem Abteilungsleiter Bodo Fahrenbruch und verbat ihm scherzhaft seine Aktivitäten vor ihm einzustellen.

Danach nahm Dr. Norbert Englisch etliche Ehrungen für verdiente Sportler vor. Die Ehrennadel in Bronze erhielt Jürgen Jüngling (TTC Höchst/N.) Die in Silber wurden Bernd Wenzel (FSV Bergheim), Gerhard Hecker (TV Bad Nauheim) und Bodo Fahrenbruch (TSV Geiß-Nidda) verliehen. Mit der höchsten Ehrennadel für Funktionäre „Gold mit großem Kranz“ wurde Horst Wilmsen (TSV Butzbach) ausgezeichnet.

Zu den schriftlich vorgelegten Berichten des Kreiswartes, des Kreiskassenwartes, des Kreissportwartes, des Kreisjugendausschusses, des Kreispressewartes, des Kreisschiedsrichterwartes, des Kreislehrwartes und der Klassenleiter G. Hecker und B. Wenzel gab es weder Fragen noch kritische Anmerkungen. Auf schriftlichen Antrag des Verbandskassenprüfers Günter Weil wurde dem Kassierer einwandfreie Kassenführung bescheinigt und dieser entlastet. Neuwahlen standen nicht auf dem Programm.

Dr. Norbert Englisch stellte dann das Programm Tischtennis in den Schulen vor, das er zur Chefsache erklärt hat. Obwohl Tischtennis mit die am aktivsten betriebene Sportarbeit ist, gilt sie nicht als Trendsportart. Andere Sportarten sind schon längst in den Schulen integriert, dem Tischtennissport ist das aber nur sporadisch gelungen. Die Wichtigkeit des Anliegens stellte er als so groß heraus, dass der Verband jedem Sportkreis 1.000 € zur Verfügung stellt und die einzelnen Sportkreise aufforderte, diese Summe zusätzlich jährlich draufzusatteln. Ulrich Hartmann lobte anschließend besonders den TTC Höchst, der sich in der öffentlichen Wahrnehmung nicht nur als sportlicher Vorzeigeverein präsentiert, sondern vor allem auch im Breitensport neue erfolgreiche Wege geht. Danach bedankte er sich bei den langjährigen Mitarbeitern Werner Reifschneider (KSV Klein-Karben) als Schiedsrichterwart und Stefan Roth

(TV Bruchenbrücken) als Sportwart für ihre ehrenamtliche Aktivitäten. Stefan Roth gratulierte er zudem zu seiner Hochzeit und überreichte ein kleines Präsent. Nach dem gekonnten Auftritt der Tanzgruppe des TSV Geiß-Nidda zu dem Lied „Schuld war nur der Bosanova“ folgte mit der Laudatio von Waldemar Döll auf das fünfzigjährige Bestehen der Tischtennisabteilung des TSV der Höhepunkt des Abends. Waldemar Döll, der schon als Sechzehnjähriger in Nidda Geiß-Nidda in der ersten Mannschaft spielte und dessen Enkel hier dem Tischtennissport nachgehen, ließ dabei die vergangenen fünfzig Jahre sehr inhaltsreich und humorvoll Revue passieren und erhielt den verdienten Applaus für seinen Vortrag.

Der Veranstaltungskalender für 2009/2010 wurde ergänzt. Die Kreis-Einzelmeisterschaften (03./04.10.2009 in Steinfurth) und die Bezirks-Einzelmeisterschaften (20. bis 22.11.2009 in Gedern) waren bereits vergeben. Das Kreisfußballturnier richtet am 09.01.2010 wieder die TTG Büdingen-Lorbach aus, die Kreispokalrunde richtet der TTC Ockstadt am 21.02.2010 in der dortigen neuen Halle aus. Die Kreis-Mannschaftsmeisterschaften und die Relegationsspiele für die Kreisklassen finden am 09.05.2010 unter der bewährten Regie des FunBall Dortelweil statt, die Kreisvorrangliste der Herren und die Kreisendrangliste der Damen richtet die TTG Büdingen-Lorbach am 16.05.2010 aus und der TTV Bad Nauheim führt am 30.05.2010 die Kreisendrangliste der Herren durch. Der nächste Kreistag findet am 25.06.2010 in Gelnhaar statt.

Erheblichen Diskussionsbedarf gab es dann bei der Einteilung der Kreisliga und der Kreisligen, letztlich aber wurde der Vorschlag des Vorstandes eins zu eins abgesehen.

Markus Reiter verwies dann abschließend noch einmal auf die Aktualisierung der e-mail-Adressen. Es nütze nichts, wenn die Informationen nicht ankämen. Gleichzeitig kündigte er seinen Rücktritt als Kreisjugendwart im Jahr 2010 an. Nach 21 Jahren Amtszeit wäre es auch an der Zeit, die Verantwortung an einen jüngeren abzugeben. Gegen 23.00 Uhr konnte Ulrich Hartmann dann den Kreistag für beendet erklären und er war sichtlich froh darüber, die umfangreiche Tagesordnung im Interesse aller Anwesenden zügig abgewickelt zu haben.

Altenstadt, den 22.06.2009

Wolfgang Nagel (Protokollführer)

Ulrich Hartmann (Kreiswart)



KREISWART

Ulrich Hartmann
Friedrich-Fendt-Str. 2
63654 Büdingen
Tel . : (06042) 951792
Fax : (06042) 951793
Mobil : (0176) 44620175
Email : molkenborn@gmx.de

Bericht zum Kreistag 2010

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wieder einmal ist es an der Zeit, die vergangene Tischtennissaison Revue passieren zu lassen.

In meiner jetzt sechsjährigen Amtszeit als Euer Kreiswart sind mir viele Dinge positiv aufgefallen und ich habe bei der Ausübung meines Ehrenamts persönlich dem Tischtennissport viel zu verdanken. Die Zusammenarbeit mit Funktionären und Aktiven hat mir, von wenigen Ausnahmen abgesehen, Freude bereitet.

Allerdings hat es auch Situationen gegeben bei denen ich erstaunt darüber war, wie manche von Euch argumentieren und handeln, insbesondere dann, wenn es um die Einhaltung und Auslegung unserer Satzungen und Ordnungen geht. In einigen Fällen konnte ich die unter uns Sportlern gebotene Fairness nicht erkennen.

Wir, der gesamte Kreisvorstand und die Klassenleiter, haben es aber immer wieder verstanden, alle ca. 650 Erwachsene, die wöchentlich am Spielbetrieb teilnehmen und die pro Saison ca. 1.030 Mannschaftsspiele absolvieren, unter den berühmten „Tischtennishut“ zu bringen. Dafür möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen herzlich bedanken.

Die von unserem Verband landesweit in Leben gerufene Schulsportoffensive hat eine sehr große Resonanz gefunden. In verschiedenen Workshops wurde das erforderliche know-how vermittelt und die ersten Veranstaltungen sind in Kindergärten und Grundschulen bereits erfolgreich angelaufen. Gerade auf den Nachwuchsbereich sollten wir unsere größte Aufmerksamkeit lenken. Hier gilt es, eine Basis für die Zusammenarbeit mit den Schulen zu finden, damit wir den gestiegenen Anforderungen der Schüler (Nachmittagsunterricht) gerecht werden bzw. die Begeisterung für unseren Sport weiterhin vermitteln können.



KREISWART

Ulrich Hartmann
Friedrich-Fendt-Str. 2
63654 Büdingen
Tel . : (06042) 951792
Fax : (06042) 951793
Mobil : (0176) 44620175
Email : molkenborn@gmx.de

An diesem Kreistag geht die Legislaturperiode des Vorstands zu Ende. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Sportkollegen, die sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Besonders hervorheben möchte ich den Jugendwart Markus Reiter. Ihm gebührt nach 21 Jahren in diesem Amt meine höchste Anerkennung. Er hat sich um den Tischtennisnachwuchs im Wetteraukreis mehr als verdient gemacht und hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu kompensieren ist.

Leider ist mir auch aufgefallen, dass die Bereitschaft, sich für ein Ehrenamt zur Verfügung zu stellen, in unserem Kreis sehr wenig ausgeprägt ist. Meine verschiedenen Aufrufe, um wichtige Ämter im Kreisvorstand neu zu besetzen, sind ohne Resonanz geblieben. Dankenswerterweise hat sich der Bez.-Sportwart Walter Konezna, nach dem Rücktritt von Stefan Roth bereit erklärt, das Amt des Kreissportwarts kommissarisch zu übernehmen. Bemerkenswert ist, dass hier jemand Verantwortung übernommen hat, der von außerhalb unseres Kreises kommt.

Nun wünsche ich dem neuen Kreisvorstand und allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche Saison 2010/2011.

Büdingen, im Juni 2010

Ulrich Hartmann



Kassenwart des TT – Sportkreises Wetterau Horst Wilmsen

Bericht zum Kreistag 2010

Werte Sportler und Sportlerinnen,

gemäß der Statuten wird das Geschäftsjahr 2009/2010 mit dem Kreistag 2010 abgeschlossen. Die unten aufgeführte Einnahmen- / Ausgabenzusammenfassung beinhaltet somit den Zeitraum vom 1.Juni 2009 bis 31.Mai 2010.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Einnahmen erzielt bzw. Ausgaben getätigt:

E i n n a h m e n

Anfangsbestand am 1.Juni 2009	7.657,17 €
Startgelder Kreiseinzelmeisterschaften	1.668,--
Startgelder Kreismannschaftsmeisterschaften	138,--
Startgelder Kreisranglisten	216,--
Kreisleistungszentrum	1.580,80
Überweisung HTTV (Kreisumlage, Pokal)	4.356,--
	<hr/>
	15.615,97 €

A u s g a b e n

Aufwandsentschädigungen (Ausrichter)	2.096,60 €
Schiedsrichtergebühren	96,30
Übungsleiter – Honorare	2.961,20
Pokale, Ehrungen	2.188,46
Aktion Jugend / Schüler – Trikots	2.120,82
Auslagen Kreismitarbeiter	759,56
Zeitschrift „plopp“	242,88
Internet – Gebühren	150,96
Rückbuchungen	204,--
	<hr/>
	10.820,78 €

G u t h a b e n : 4.795,19 €

H. Wilmsen



Bericht des
kommissarischen Kreissportwartes
Wetterau Walter Konezna
für den Kreistag am 25. Juni 2010 in Gelnhaar

Antwort erbeten an:

Walter Konezna
komm. Kreissportwart Wetterau
Uhlandstrasse 1
35447 Reiskirchen
☎ (0 64 08) 62 04 55
📠 (0 64 08) 50 29 68
📞 (0 160) 2 53 62 25
✉ wkonezna@gmx.de

Sehr geehrte TT-Freundinnen und TT-Freunde,

zum Ablauf der gerade zu Ende gegangenen Saison 2009/2010 kann ich folgendes berichten:

Mannschaftsspielbetrieb:

Von den ursprünglich 110 gemeldeten Mannschaften beendeten 108 (2 Mannschaften wurden zurückgezogen) die Saison. Dabei wurden 1066 Spiele absolviert von denen 199 verlegt wurden. 24 Ergebnisse und 3 Spielberichte wurden nicht in click-TT termingerecht eingeben. Spielberechtigt waren insgesamt 1887 Spieler und 293 Spielerinnen die natürlich nicht alle zum Einsatz kamen.

Erstmals wurde eine offizielle Auf- und Abstiegsregelung erarbeitet die die Klasseneinteilung für die kommende Spielzeit transparent macht.

Die Kreismannschaftsmeisterschaften (KMM) in Dortelweil ergaben ein klägliches Bild da nur die Entscheidung der 1.Kreisklasse sportlich stattfand und die anderen Endspiele wg. "Nichtantretens" diverser Mannschaften nicht durchgeführt werden konnten. Der Kreisvorstand wird deshalb einen Antrag auf Abschaffung der KMM stellen. Die Kreisrelegationsspiele (KRS) fanden hingegen planmäßig statt.

Ab der kommenden Saison werden die KMM (sofern sie noch stattfinden) und KRS am Samstag vor dem Muttertag stattfinden und nicht wie bisher am Muttertag selbst. Damit sollte ein terminlicher Engpass beseitigt sein.

Im Kreispokal gab es (einschl. der Endrunde) insgesamt 90 Spiele an ca. 70 verschiedenen Terminen. Für die kommende Saison wird der Kreisvorstand einen Antrag stellen die Kreispokalvorrunden an einem Tag zentral für die vier Klassen durchzuführen. Die Anmeldungen für den kommenden Kreispokal stehen noch nicht zur Verfügung, werden aber nachgereicht.

Weiterhin ist geplant die 2.Kreisklasse um eine Gruppe zu erweitern und mit Mannschaften aus der 3.Kreisklasse (durch vermehrten Aufstieg) zu füllen. Die 3.Kreisklasse würde dann aus zwei Gruppen bestehen. Dadurch würde der Aufbau der Kreisklassen sinniger und die Auf- und Abstiegsregelung noch einfacher geregelt.

Einzelbetrieb:

Kreiseinzelmeisterschaften vom 2.- 4. Okt. 2009 in Steinfurth:

Mit insgesamt 196 Teilnehmern aus 37 Vereinen wurde ein nicht erwarteter Zuspruch erzielt der verschiedene Ursachen hat. Einer der Hauptgründe war sicherlich die Verlängerung der KEM auf drei Tage sowie die Einplanung der Seniorenwettbewerbe (es spielten dann auch gleich 41 Seniorinnen und Se-



nieren) auf den Freitag Abend und der Einhaltung des Spielverbotes in der Verbandsrunde. Weitere Änderungen werden wir auch dieses Jahr einbringen, so werden z.B. die Ü50/60 der Herren getrennt ausgespielt, Doppelstarts werden weiterhin möglich sein (allerdings nur im Einzel und nicht im Doppel).

Leider läßt die Beteiligung der Damen sehr zu wünschen übrig.

Die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Klassen:

	Damen	Herren
A-Klasse	8	6
B-Klasse	7	19
C-Klasse	7	36
D-Klasse		32
E-Klasse		32
Junioren	-	8
Ü40	3	24
Ü50/60	-	11
Ü70	-	3

Kreisvorrangliste am 16.Mai 2010 in Büdingen:

Leider meldeten sich nur -18- Herren und -4- Damen für die Kreisvorrangliste an. 10 Herren qualifizierten sich für die Endrangliste am 30. Mai in Bad Nauheim. Freigestellt von der KVRL wurden die Spieler Löffler und Jäger vom TTC Höchst/Nidder die an diesem Tag für den Verband im Einsatz waren. Die Vorrangliste der Damen wurde bei nur 4 Meldungen nicht durchgeführt. Für die Bezirksrangliste am 26./27. Juni 2010 in Homberg/Ohm stehen jeweils -5- Plätze für die Damen und Herren zur Verfügung.

Kreisendrangliste am 30. Mai 2010 in Bad Nauheim:

Die Kreisendrangliste der Herren fand wie vorgesehen mit -12- Teilnehmern in Bad Nauheim statt. Für die Bezirksrangliste haben sich qualifiziert (bereits durch Absagen bereinigt): Sascha Jäger, Jürgen Wenzel, Dennis Günther, Christian Löffler und der zum TTC Höchst/Nidder gewechselte Patrick Niklas. Auf die Durchführung der Endrangliste der Damen wurde verzichtet, alle 4 gemeldete Teilnehmerinnen (Katharina Jung, Janette Möcks, Kamila Kiesling, Laura Werth) und die zur TTG Büdingen-Lorbach gewechselte Christel Locher der Vorrangliste nehmen an der Bezirksendrangliste teil:

Kreissenorenmannschaftsmeisterschaften:

bisher Fehlanzeige trotz einer Vielzahl von Spielberechtigungen:

	Damen	Herren
Ü60	10	288
Ü50	43	289
Ü40	78	449
Insgesamt:	131	1026



Hier wird der Kreisvorstand einen Antrag auf die offizielle Einführung der Kreissenorenmannschaftsmeisterschaften mit 3er Mannschaften stellen. Regeltermin könnte der zweite Sonntag im Januar sein.

Damit bin ich mit meinen Ausführungen am Ende.

Weitere Einzelheiten (Abschlussklassen, Auf- und abstiegsregelung, Klasseneinteilung, Terminplanung und Veranstaltungsvergabe) finden Sie im Heft. Alle Dokumente kann ich auch einzeln als PDF-Dateien zur Verfügung stellen. Sie können außerdem (nach dem Kreistag) von unserer Homepage www.tt-kreis-wetterau.de herunter geladen werden.

Reiskirchen, den 25. Juni 2010
Walter Konezna



TT-Kreis Wetterau

Die Sieger der Saison 2009/2010

Mannschaftsspielbetrieb:

Kreisliga:

Kreispokalsieger: [TV Fort. 1901 Ober-Mörlen](#)
Kreismannschaftsmeister: [TV Fort. 1901 Ober-Mörlen](#)
Sieger Gruppe 1: [TV Fort. 1901 Ober-Mörlen](#)
Sieger Gruppe 2: [TTG Lindheim](#)

1. Kreisklasse:

Kreispokalsieger: [SG Wolferborn](#)
Kreismannschaftsmeister: [TV 1907 Gelnhaar III](#)
Sieger Gruppe 1: [TTC Steinfurth IV](#)
Sieger Gruppe 2: [KSV Klein-Karben 1890 III](#)
Sieger Gruppe 3: [TV 1907 Gelnhaar III](#)

2. Kreisklasse:

Kreispokalsieger: [TSG 1847 Wölfersheim II](#)
Kreismannschaftsmeister: [TV Fort. 1901 Ober-Mörlen II](#)
Sieger Gruppe 1: [TV Fort. 1901 Ober-Mörlen II](#)
Sieger Gruppe 2: [TTG Lindheim II](#)

3. Kreisklasse:

Kreispokalsieger: [TSV 1921 Geiß-Nidda II](#)
Kreismannschaftsmeister: [TTC Steinfurth VII](#)
Sieger Gruppe 1: [TTC Steinfurth VII](#)
Sieger Gruppe 2: [TV 1894 Okarben V](#)
Sieger Gruppe 3: [TV 1907 Gelnhaar IV](#)



Einzelbetrieb:

Kreiseinzelmeisterschaften:

Klasse:	Damen:	Herren:
A-Klasse:	Cordula Munzert, SG Rodheim	Christian Löffler, TTC Höchst/Nidder
B-Klasse:	Tamara Trupp, TV 1889 Gedern	Christian Löffler, TTC Höchst/Nidder
C-Klasse:	Jeanette Möcks, TTC 1951 Altenstadt	Marc Feldmann, TTC 1988 Reichelsheim
D-Klasse:		Peter Kipper, TV 1889 Gedern
E-Klasse:		Matthias Kilb, TSG 1847 Wölfersheim
Seniorinnen:	Monika Wittwer, KSV Klein-Karben 1890	
Ü40:		Frank Geppert, TSV Ostheim 1908
Ü50/60		Norbert Hofmann, TTC Steinfurth
Junioren:		Florian Berthel, KSV Klein-Karben 1890
Wertung Wanderpokal: TTC Steinfurth		

Kreisrangliste:

Herren: Sascha Jäger, TTC Höchst/Nidder

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB

TT-Kreis Wetterau Abschlusstabellen Saison 2009/2010 und Auf- und Abstiegsregelung

Kreisliga Gruppe 1:

(Absteiger aus BK8: KSV Klein-Karben 1890 2)

↑1	TV Fort. 1901 Ober-Mörlen	1
2	SV 1923 Nieder-Wöllstadt	1
3	SG Rodheim	2
4	Fun-Ball Dortelweil	2
5	TV 1894 Okarben	3
6	TTG Gambach/Griedel	2
7	TSV Butzbach	2
8	TTC Ober-Mörlen	1
9	TTG Bad Nauheim	3
10	SSV Heilsberg	2
↓11	TV Vorwärts Kirch-Göns	1
↓12	SV 98 Rosbach	1

BK8

Kreisliga Gruppe 2:

(Absteiger aus BK7: TTC Florstadt, FSV Dauernheim)

↑1	TTG Lindheim	1
↑2	TTC Höchst/Nidder	4
3	TTC Nidda 1968 (Z)	2
4	TTC Höchst/Nidder	5
5	TTG Büdingen-Lorbach	4
6	TTV 1960 Selters	2
7	TTC Assenheim 1951	4
8	TV 1889 Gedom	2
9	TV 1906 Bruchenhütten	1
10	TTG Bad Nauheim	4
↓11	TTC 1951 Altenstadt	2
↓12	TTV 1960 Selters	3

BK7
BK7

1. Kreisklasse Gruppe 1

↑1	TTC Steinfurth	4
2	TTC 1946 Dorheim (Z)	3
3	TTC Steinfurth	5
4	TTC Ockstadt	2
5	TTG Gambach/Griedel	3
6	TSV Ostheim 1908	3
7	TTV 1977 Nieder-Mockstadt	3
8	TTC Melbach 1978	1
9	TTG Bad Nauheim	5
10	TSV Butzbach	3
↓11	TV Vorwärts Kirch-Göns	2

1. Kreisklasse Gruppe 2

↑1	KSV Klein-Karben 1890	3
2	SG Bauernheim	2
3	TTC Florstadt	2
4	TTV 1977 Nieder-Mockstadt	2
5	Fun-Ball Dortelweil	3
6	TTC Höchst/Nidder	6
7	TTC Assenheim 1951	5
8	TV 1894 Okarben	4
9	TV 1906 Bruchenhütten	2
10	SV 98 Rosbach	2
↓11	TTC Florstadt	3

1. Kreisklasse Gruppe 2

↑1	TV 1907 Gelthaar	3
↑2	SG Wolfersborn	1
3	TV 1920 Eichelsdorf	2
4	TV 1908 Kefenrod	1
5	FSV Glauberg	2
6	FSV Dauernheim	2
7	TSV 1921 Geiß-Nidda	1
8	TTG Büdingen-Lorbach	5
9	TTC 1966 Echzell	2
10	VFR Ulfa 1929	1
↓11	SV Olympia Bergheim	1

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB

2. Kreisklasse Gruppe 1

↑1	TV Fort. 1901 Ober-Mörlen	2
2	TTC Steinfurth	6
3	TV Fort. 1901 Ober-Mörlen	3
4	TV Bad Vilbel 1881	1
5	SSV Heilsberg	3
6	TTC Ockstadt	3
7	TTC Ober-Mörlen	2
8	TTG Gambach/Griedel	4
9	SG Rodheim	3
10	Fun-Ball Dortelweil	4
↓11	TSV Butzbach	4
↓12	SSV Heilsberg	4

2. Kreisklasse Gruppe 2

↑1	TTG Lindheim	2
↑2	TV 1889 Gedern	3
3	TSG 1847 Wölfersheim	2
4	KSV Bobenhausen	1
5	TTC 1951 Altenstadt	3
6	KSV Klein-Karben 1890	4
7	SG Wolferborn	2
8	FSV Glauberg	3
9	FSV Dauernheim	3
10	TTV 1960 Selters	4
↓11	TTC Ilbenstadt 1976	2
↓12	TTC Assenheim 1951	6

3. Kreisklasse Gruppe 1

↑1	TTC Steinfurth	7
↑2	TTG Bad Nauheim	6
3	TSV 1904 Nieder-Mörlen	1
4	TTC Ober-Mörlen	3
5	TTG Bad Nauheim	7
6	TV Fort. 1901 Ober-Mörlen	4
7	TTC Ockstadt	4
8	TTG Gambach/Griedel	5

3. Kreisklasse Gruppe 2

↑1	TV 1894 Okarben	5
2	KSV Klein-Karben 1890	5
3	TTC Höchst/Nidder	7
4	TTC 1951 Altenstadt	4
5	TTC 1988 Reichelsheim	2
6	TTC Florstadt	4
7	TSV 1921 Geiß-Nidda	2
8	SG Bauernheim	3
9	TSG 1847 Wölfersheim	3

3. Kreisklasse Gruppe 3

↑1	TV 1907 Geinhaar	4
2	VFR Ulfa 1929	2
3	TV 1920 Eichelsdorf	3
4	SG Wolferborn	3
5	KSV Bobenhausen	2
6	TV 1889 Gedern	4
7	FSV Glauberg	4
8	KSV Bobenhausen	3
9	TV 1907 Geinhaar	5
10	TTV 1960 Selters	5

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB

Relegationsspiele TT-Kreis Wetterau 2009/2010

1. Kreisklasse Platz 2 / Relegation Kreisliga

Tabelle

Rang	Mannschaft	Beg.SUN	Spiele +/-	Punkte
1	SG Wolferborn	2	2 0 0	18:5 +13 4:0
2	SG Bauernheim II	2	1 0 1	13:14 -1 2:2
3	TTC Steinfurth V	2	0 0 2	6:18 -12 0:4

2. Kreisklasse Platz 2 / Relegation 1. Kreisklasse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Beg.SUN	Spiele +/-	Punkte
1	TV 1889 Gedern III	1	1 0 0	9:4 +5 2:0
2	TTC Steinfurth VI	1	0 0 1	4:9 -5 0:2

3. Kreisklasse Platz 2 / Relegation 2. Kreisklasse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Beg.SUN	Spiele +/-	Punkte
1	TTG Bad Nauheim VI	2	2 0 0	18:5 +13 4:0
2	KSV Klein-Karben 1890 V	2	1 0 1	11:12 -1 2:2
3	VFR Ulfa 1929 II	2	0 0 2	6:18 -12 0:4

Die Tabellenersten steigen auf!

Bezirksrelegationsspiele

Bezirksklasse Gr. 7-Kreisliga Gruppe 2 / Relegation

Tabelle

Rang	Mannschaft	Beg.SUN	Spiele +/-	Punkte
1	TTC Höchst/Nidder IV	1	1 0 0	9:6 +3 2:0
2	TTC Florstadt	1	0 0 1	6:9 -3 0:2

Bezirksklasse Gr. 8-Kreisliga Gruppe 1 / Relegation

Tabelle

Rang	Mannschaft	Beg.SUN	Spiele +/-	Punkte
1	TSV Ostheim 1908 II	1	1 0 0	9:4 +5 2:0
2	SV 1923 Nieder-Wöllstadt	1	0 0 1	4:9 -5 0:2

- Der TTC Höchst/Nidder IV steigt aus der Kreisliga Gruppe 2 in die BK 7 auf.

- Der SV Nieder-Wöllstadt bleibt in der Kreisliga Gruppe 1, der TSV Ostheim II in der BK8

- Absteiger aus der BK7: TTC Florstadt, FSV Dauernheim
- Absteiger aus der BK8: KSV Klein-Karben II



Auf- und Abstiegsregelung TT-Kreis Wetterau Saison 2009/2010

Kreisrelegationsspiele 1., 2. und 3. Kreisklasse am 9. Mai 2010 bei Fun-Ball Dortelweil
Bezirksrelegationsspiele am 15./16. Mai 2010 beim SV Flieden

Kreisliga Gruppe 1

Meister ist Aufsteiger	Bezirksklasse 8
Tabellenzweiter Relegation	gegen vorletzten BK 8
Tabellenvorletzter ist Absteiger	1.KK. (regionale Herkunft)
Tabellenletzter ist Absteiger	1.KK (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z):	-

Kreisliga Gruppe 2

Meister ist Aufsteiger	Bezirksklasse 7
Tabellenzweiter Relegation	gegen vorletzten BK 7
Tabellenvorletzter ist Absteiger	1.KK. (regionale Herkunft)
Tabellenletzter ist Absteiger	1.KK. (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	TTC Nidda 2

1. Kreisklasse Gruppe 1

Meister ist Aufsteiger	Kreisliga 1 oder 2, regionale Zuordnung
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 1.KK 2 + 3 um zusätzlichen Aufsteiger
Tabellenletzter ist Absteiger 2.KK (regionaler Herkunft)	2.KK (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	TTC 1946 Dorheim 3



1. Kreisklasse Gruppe 2

Meister ist Aufsteiger	Kreisliga 1 oder 2, regionale Zuordnung
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 1.KKl. 1+3 um zusätzlichen Aufsteiger
Tabellenletzter ist Absteiger	2.KK (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z):-	

1. Kreisklasse Gruppe 3

Meister ist Aufsteiger	Kreisliga 1 oder 2, regionale Zuordnung
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 1.KKl. 1+2 um zusätzlichen Aufsteiger
Tabellenletzter ist Absteiger	2.KK (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	-

2. Kreisklasse Gruppe 1

Meister ist Aufsteiger	1.KK (regionale Herkunft)
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 2.KK 2
Tabellenvorletzter ist Absteiger 1.KK. (regionaler Herkunft)	3.KK (regionale Herkunft)
Tabellenletzter ist Absteiger 1.KK. (regionaler Herkunft)	3.KK (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	-



2. Kreisklasse Gruppe 2

Meister ist Aufsteiger	1.KK (regionale Herkunft)
Tabellenzweiter Relegation	Relegation mit Zweitem der 2.KK 1
Tabellenvorletzter ist Absteiger	3.KK (regionale Herkunft)
Tabellenletzter ist Absteiger	3.KK (regionale Herkunft)
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	-

3. Kreisklasse Gruppe 1

Meister ist Aufsteiger	2.KK (regionale Zuordnung)
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 3.KK 2+3 um zusätzlichen Aufsteiger
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	-

3. Kreisklasse Gruppe 2

Meister ist Aufsteiger	2.KK (regionale Zuordnung)
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 3.KK 1+3 um zusätzlichen Aufsteiger
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	-

3. Kreisklasse Gruppe 3

Meister ist Aufsteiger	2.KK (regionale Zuordnung)
Tabellenzweiter	Relegation mit Zweitem der 3.KK 1+2 um zusätzlichen Aufsteiger
Nichtaufstiegsberechtigt (Z)	-



Terminplanung TT-Kreis Wetterau

(Stand: 29.04.2010)

2010/2011

23.-29.08.2010 - erster Spieltag Vorrunde der Verbandsrunde*

24.-26.09.2010 - Kreiseinzelmeisterschaften (Florstadt)

29.11.-05.12.2010 - letzter Spieltag Vorrunde der Verbandsrunde

08.01.2011 - Kreisfußballturnier

09.01.2011 - Kreissenorenmannschaftsmeisterschaften**

17.01.2011 - Beginn Rückrunde der Verbandsrunde

13.02.2011 - Kreispokalvorrunde***

20.02.2011 - Kreispokalendrunde

04.04. - 10.04.2011 - Letzter Spieltag Rückrunde



01.05.2011 - Kreisvorrangliste Herren

07.05.2011 - Kreisrelegationsspiele
- Kreismannschaftsmeisterschaften *****)

22.05.2011 - Kreisendrangliste Damen und Herren

17.06.2011 - Kreistag

23.-25.09.2011 - Kreiseinzelmeisterschaften

* (Sollte die zentrale Kreispokalvorrunde auf dem Kreistag nicht genehmigt werden beginnt zu diesem Termin auch die 1.Runde des Kreispokals)

** (falls Kreistag zustimmt)

*** (falls Kreistag zustimmt)

**** (falls noch durchgeführt)



Veranstaltungsvergabe 2010/2011 TT-Kreis Wetterau (Stand: 06.06.2010)

Datum:	Veranstaltung:	Anforderungen:	Vergütung:	Vergeben an:
08.01.2011	Kreisfußballturnier		€ 15,-- pro Mannschaft Pokale durch Kreis	
09.01.2011	Kreissenoren- mannschaftsmeisterschaften*	-12- Tische	€ 12,-- pro Mannschaft Pokale durch Kreis	
13.02.2011	Kreispokalvorrunde**	je nach Anzahl Mannschaften 8-16 Tische	€ 12,-- pro Mannschaft	
20.02.2011	Kreispokalendrunde	-12- Tische	€ 12,-- pro Mannschaft Pokale durch Kreis	
01.05.2011	Kreisvorrangliste Herren	-12- bis -16- Tische	€ 6,-- pro Teilnehmer	
07.05.2011	Kreismannschafts- meisterschaften** und Relegation	-12- Tische	€ 12,-- pro Mannschaft Pokale für KMM durch Kreis	
22.05.2011	Kreisendrangliste (12 Damen und 12 Herren)	-12- Tische	€ 6,-- pro Teilnehmer Sachpreise für Sieger durch Kreis	
17.06.2011	Kreistag		Teilnahmepflicht für Vereine	
18./19.06.2011	Bezirksvor- und Endrangliste	-16- Tische	€ 200,--	
23.-25.09.2011	Kreiseinzell- meisterschaften	16- bis -20- Tische	€ 700,-- Pokale durch Kreis	

*)falls beschlossen, **)falls weiterhin durchgeführt



Bericht des Kreisjugendwartes

Nach 21 Jahren steht ein Wechsel an

**Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!
Werte Trainerkolleginnen und -kollegen!**

Es dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben, dass ich mich nach 21 Jahren als KJW Wetterau nicht mehr zur Wahl stellen werde. Auf Grund der Fülle meiner Aktivitäten und Aufgaben auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Tischtennissports ist es mir nicht mehr möglich, meinen Aufgaben als KJW angemessen nachzugehen – und ein wenig Amtsmüdigkeit ist inzwischen auch dazugekommen. Die fast schon klaustrophobisch wirkende Terminfülle an Wettkämpfen, Seminaren, Trainingseinheiten, Sitzungen und anderen Veranstaltungen führte zuletzt immer häufiger zu der unbefriedigenden Situation, dass ich an einem Tag zeitgleich an mehreren Orten mehrere mal mehr ehrenamtliche, mal mehr professionelle Termine hätte wahrnehmen müssen. Da hilft es nicht, dass Tischtennis gleichermaßen mein Hobby, dem ich mit großer Passion nachgehe, wie auch mein Beruf ist, den ich versuche, ebenso zuverlässig wie mit Leidenschaft zu leben. Nach über zwei Dekaden wurde es Zeit, eine intensivere Eigenreflexion zu initiieren und zu prüfen, wie und ob es weitergeht. Ich habe mich für ein klein wenig mehr frei gestaltbare Zeit und der Suche nach neuen Herausforderungen entschieden. Jetzt, da diese Entscheidung, die über lange Monate gereift ist, gefallen ist, denke ich, ist es erlaubt, ein wenig zurückzublicken.

Was wurde erreicht?

Welche Ziele wurden verfehlt?

Was bleibt nach all den Jahren?

Als erstes fällt mir unser Schmuckstück ein:
Das Kreisleistungszentrum!



Seit seiner Wiederbelebung im Jahr 1994 ist diese Institution eine feste Größe im Kreis und hat trotz wechselnder Trainer über die Jahre ein Niveau erreicht, das keinen Vergleich zu scheuen braucht. 15 - 45 Kinder wurden Jahr für Jahr in bis zu drei Trainingsgruppen ausgebildet. Es sind hunderte über all die Jahre. Von Anfang an wurde großer Wert darauf gelegt, dass das KLZ finanziell auf stabilen Beinen steht. Die damals verabschiedete innovative Mischfinanzierung aus Kreisumlage und Teilnehmerbeitrag, die das KLZ auch politisch als ein großes Gemeinschaftsprojekt aller Wetterauer Vereine darstellt, hat sich bis heute als außerordentlich stabil und mit Weitblick konstruiert erwiesen. Falls diese zwei Säulen kurzfristig alleine nicht tragfähig gewesen wären, wäre die Kreiskasse mit einem gedeckelten Betrag eingesprungen. So weit ist es aber nie gekommen! Die KLZ-Verantwortlichen sind immer seriös und sehr verantwortungsbewusst mit dem zur Verfügung stehenden Personal und den Geldern der Vereine umgegangen. Unser KLZ ist in seiner finanziellen und organisatorischen Konstruktion ein absolutes Erfolgsmodell, für das wir von anderen Kreisen beneidet werden. Das Niveau des Trainings mit sehr gut ausgebildeten und engagierten Trainern, viele mit B-Lizenz, ist hervorragend und hat sich herumgesprochen. Viele Spieler/innen aus den angrenzenden Kreisen haben nachgefragt, ob sie sich unseren Gruppen zu angemessenen Konditionen anschließen dürfen. Die Qualität des Trainings muss keinen Vergleich scheuen, wie auch einige Aufnahmen von heimischen (KLZ-)Talenten in den Landeskader belegen. Gleiches gilt auch für einige unserer Trainer, die für HTTV-Maßnahmen nominiert wurden. Ich hoffe, unser Schmuckstück glänzt noch viele Jahre sehr hell.

Ein zweiter Schwerpunkt, speziell in meinen Anfangsjahren, lag auf der Rekrutierung und Ausbildung von Trainer/innen. Ohne diese Multiplikatoren und Fachleute ist in keiner Sportart ein Aufschwung denkbar. Personen, die durch besonderes Interesse an gutem Training mit Nachwuchsspielerinnen auffielen, wurden mit vereinten Kräften zur Teilnahme an den Trainerausbildungen des HTTV motiviert. Im Rückblick erwies sich die Auswahl der Kandidaten als sehr treffsicher. Die meisten arbeiten heute noch in ihren Vereinen oder im KLZ oder sind sogar (Semi)Profis geworden. Einige haben nach dem ersten auch den zweiten Schritt gewagt und die B-Lizenz-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Vereinzelt hat es auch Versuche gegeben, die A-Lizenz zu erwerben.

Die Trainerentwicklung ist aber leider seit ein paar Jahren im Kreis rückläufig. Nur die führenden mit systematischen Weitblick planenden Vereine wie TV Gedern oder TSV Butzbach verfolgen diesen Weg weiter und schicken Kandidaten in die Ausbildungsgänge. In der Breite nutzen die Wetterauer Vereine seit Jahren die Aus- und Fortbildungsangebote nicht. Das ist umso unverständlicher, als Kreisjugendlehrwart Bodo Fahrenbruch in den letzten Jahren immer einen kompletten Ausbildungsgang im Kreis organisiert und angeboten hat. Nur die Wetterauer Vereine beteiligen sich nicht. Das ist ein schwerer Fehler, der sich bald rächen und massiv bemerkbar machen wird!!!!

Ich hoffe, die Wetterauer Vereine – IHR!!!! – fangen sehr bald an, umzudenken und die sich bietenden Chancen vor der eigenen Haustür angemessen zu nutzen.

Die dritte Säule meiner ursprünglichen Konzeption, den Kreis Wetterau zu entwickeln, war der Versuch, mehr Kinder in die Hallen zu bekommen und die vorhandenen durch Maßnahmen stärker zu binden. Im Fokus standen damals die mini-Meisterschaften und vereinsübergreifende Lehrgänge für die jüngeren Jahrgänge. Auch sollte so eine Basis für das KLZ geschaffen werden.



Ob wir damals auf Grund dieser Aktionen und Bestrebungen erfolgreich waren oder nicht, Tatsache ist, dass die Meldezahlen mehrere Jahre in Folge gegen den Trend der umliegenden Kreise und auch des HTTV kontinuierlich stiegen. Am Ende, zur Hochzeit, nahmen fast 300 Spieler/innen an den Kreiseinzelmeisterschaften teil und wir mussten fast 150 Nachwuchsteams in den Punktrunden betreuen. Diese Zeiten sind vorbei. Heute sind wir bei den Mannschaftszahlen bei etwa 60% der Höchstwerte und bei den Einzelmeisterschaften nach einem fast 50%igen Rückgang inzwischen wieder bei 2/3 der Bestmarken. Damit steht der Kreis Wetterau im bezirksinternen Vergleich in der Breite sehr gut da. Platz 2 hinter Main-Kinzig. Um dem allgemeinen Abwärtstrend entgegenzuwirken, hat der HTTV vor Jahren eine Jugendoffensive gestartet, die im Kreis allerdings teilnahms- und wirkungslos verpufft ist. Aktuell wird vom HTTV eine Schulsportoffensive aufgelegt, die auf drei Jahre angelegt ist und die Vereine mit viel Geld hessenweit aktivieren soll, sich mit dem Thema „Kooperation Schule – Verein“ intensiver und als große Chance auseinanderzusetzen. Ich hoffe, dass nicht nur die üblichen Verdächtigen diese Chance im Kreis Wetterau erkennen und mehr Vereine als bisher diese einmalige Gelegenheit zur Verbesserung ihrer Mitgliedersituation und Nachwuchsarbeit nutzen.

Ich möchte mich ganz herzlich und mit großer Zufriedenheit über das gemeinsam Erreichte bei allen meinen Weggefährten bedanken und verabschieden. Ich hatte das Glück, zu jeder Zeit Personen an meiner Seite zu haben, die sehr ähnliche Ziele mit gleicher Kraft, großem Engagement, unzweifelhafter Entschlossenheit und sehr viel Sachverstand verfolgt haben. Stellvertretend möchte ich hier ein paar Trainer- und Funktionärskollegen aus dem Kreis nennen, denen ich m.E. besonders viel zu verdanken habe:
Horst Wilmsen, Rainer Oppler, Werner Kaiser, Christoph Dingeldein, Fabian Moritz, Jörg Wirkner, Sascha Jäger, Christian Löffler, Bodo Fahrenbruch, Holger Thösen, Martin Janda.

DANKE, euch allen!!!

gez.
Markus Reiter
KJW Wetterau



Stichtage Nachwuchs 2010/2011:

Jugend: 01.01.1993

Schüler: 01.01.1996

C-Schüler: 01.01.2000



Bericht des Kreispressewartes für die Saison 2009/2010

Liebe Sportfreunde,

die Saison 2009/2010 verlief im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit was den Ostkreis betrifft wieder einmal reibungslos. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisanzeiger verlief wie immer in gutem Einvernehmen und neben den Ergebnissen, Tabellen und der wöchentlichen Vorschau wurde uns entsprechender Raum für die ausführliche Berichterstattung zur Verfügung gestellt. Weitere Unterstützung erfuhren wir, in dem der vom Kreisanzeiger beauftragte Fotograf sehr schöne Fotos schoss und damit die Berichterstattung aufwertete.

Darüber hinaus konnten wir zwei sehr interessante Interviews (Kreiswart Ulrich Hartmann und Christian Löffler) platzieren und verdiente Sportler aus unseren Reihen aus Anlass zu einem runden Geburtstag präsentieren.

Immerhin wurden die runden Geburtstage auch in der Wetterauer Zeitung veröffentlicht. Da wir die Öffentlichkeit brauchen, wäre eine engere Zusammenarbeit mit diesem Organ wünschenswert.

Sehr positiv hat sich die Zusammenarbeit mit dem Plopp entwickelt. Hier darf man von Pingpongeffekten sprechen, die noch ausbaufähig sind. Der Plopp sollte in den Vereinen allen, vor allem jedoch dem Nachwuchs zugänglich gemacht werden.

Für die harmonische Zusammenarbeit des Kreisvorstandes bedanke ich mich aufs herzlichste und stehe auch für die kommenden drei Jahre als Kreispressewart zu Verfügung.

In der kommenden Saison werde ich mich verstärkt - wie auch immer – um die Nachwuchssituation im Wetteraukreis kümmern. Neben angedachten Aufgaben soll dabei in Zusammenarbeit mit Holger Thösen die Nachwuchsarbeit in der lokalen Presse entsprechend dargestellt werden.

Altenstadt, den 17.5.2010

Wolfgang Nagel



Bericht des Kreisschiedsrichterwartes Wetterau zum Kreistag 2009/2010

Im Berichtsjahr waren 18 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aktiv.
Ein Schiedsrichter hat eine ruhende Lizenz.

Von den 18 aktiven Schiedsrichtern sind 3 Internationale-, 2 Nationale-, 4 Verbands- und 9 Kreisschiedsrichter. Ein KSR wird den Kreis wechseln

Sämtliche 25 Veranstaltungen an 32 Tagen im Wetteraukreis waren mit Oberschiedsrichtern besetzt.

Weitere Einsätze erfolgten von den einzelnen International , National und auf Südwestebene und Verbandsebene.

Die diesjährige Kreisschiedsrichter Fortbildung hat am 28.05. stattgefunden.

Es haben 6 KSR und als Gast 1 NSR teilgenommen.

Außerdem war unser Ressortleiter SR im HTTV Klemens Rang, mit tatkräftiger Unterstützung , anwesend.

In **2011** sollte eine **Schiedsrichterausbildung** durchgeführt werden , denn auch in der Kreisliga sind von den Vereinen geprüfte Schiedsrichter zu melden

Um diese Schiedsrichterausbildung realisieren zu können ist es notwendig, dass zu dem diesjährigen Kreistag festgestellt wird, ob sich genügend Kandidaten melden.

(Übrigens , die schriftliche Prüfung kann wiederholt werden)

Danach kann ich beim HTTV SR Ausschuss eine Ausbildung beantragen.

Details zur Ausbildung von Kreisschiedsrichtern findet man im Internet www.httv.de unter Ressorts-Schiedsrichter-Ausbildung KSR .

Dort sind auch Termine für Ausbildungen noch in diesem Jahr notiert.

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB

Im Kreisleistungszentrum ist eine Regelschulung für unseren Nachwuchs vorgesehen.

Dass bei allen Veranstaltungen Handtuchbehälter vorhanden sein sollen und dass der Kreis welche zur Verfügung stellen kann ist bekannt.

.Allen Schiedsrichtern danke ich für Ihre Einsätze und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit

Bad Nauheim, den 29.05 2010

gerhard hecker



Tischtennis-Kreis Wetterau
Kreislehrwart

Bodo Fahrenbruch
Zum Sportfeld 35
63667 Nidda
Tel : 06043/982019

An den
Kreistag des
Wetteraukreises

Jahresbericht zur Saison 2009/10

Liebe Tischtennisfreunde !

Im Jahr 2009 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt.
In Büdingen fand am 18.04.2009 der Lehrgang zur Verlängerung der Trainer-C-Lizenz statt.

Die Kinder-Trainer-Ausbildung wurde am 18.04.- 19.04.2009 in Gedern durchgeführt.
Im Wetteraukreis wurde im Jahr 2009 nun zum fünften Mal auch eine komplette C-Trainer Ausbildung durchgeführt und am 21.11.2009 bestanden 15 Teilnehmer die Prüfung. Negativ ist anzumerken, dass vom Wetteraukreis nur zwei Teilnehmer an dieser Ausbildung teilgenommen haben.

Der D-Trainer Lehrgang musste leider mangels Interesse abgesagt werden.

Im Jahr 2010 sind wieder 4 Lehrgänge geplant.

Der D-Trainer-Lehrgang fand vom 20.03.-21.03.2010 in Geiß-Nidda statt.

In Büdingen wurde am 10.04.2010 die C-Trainer-Fortbildung durchgeführt.

Ebenfalls in Büdingen findet am 16.10.-17.10.2010 die Kinder-Trainer-Ausbildung statt.

Die C-Trainer-Ausbildung 2010 in Geiß-Nidda findet an folgenden Terminen statt. Modul A am 07.-09.05.10, Modul B am 25.-27.06.10, Modul C am 08.-10.10.10, Modul D 12.-14.11.10 und die Prüfung am 20.11.10.

Mit sportlichen Grüßen

Bodo Fahrenbruch



Bericht Klassenleiter KL + 3.KK Wetterau zum Kreistag 2009/2010

Die Spielrunde meiner Spielklassen ist ordnungsgemäß abgeschlossen.

Mit gegenseitigen Abstimmungen haben wir wieder eine gute Spielrunde trotz des aufgetretenen Schneechaos abgewickelt.

Ein Abschlussbericht ist durch unser Click TT Programm nicht mehr notwendig.

Nach 15 Jahren als Klassenleiter möchte ich mich hiermit verabschieden.

Mein Dank geht an alle für die gute Zusammenarbeit im Laufe der Jahre

Den Nachfolgern wünsche ich ebenfalls eine gute Zusammenarbeit mit Mannschaftsführern und Vereinen.

Bad Nauheim, den 20.05.2010

gerhard hecker

SG Bauernheim
Ulrich Schultheis
Vogelsbergstraße 5
61169 Friedberg

Friedberg, den 29.4.2010

Kreiswart des TT-Sportkreis Wetterau
Ulrich Hartmann

Antrag zum Kreistag am 25. Juni 2010 bzgl. Kreispokal Herren

Werter Sportkamerad Hartmann,

mit Unterstützung des Kreisvorstandes stelle ich folgenden Antrag:

Die Kreispokalvorrunde der Herren soll ab der Verbandsrunde 2010/11 zentral für jede Spielklasse durchgeführt werden, d.h. die gesamte Pokalvorrunde einer Spielklasse findet an einem Spieltag und an einem Ort statt. Abhängig von der Anzahl der angemeldeten Mannschaften und der Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische besteht ggf. auch die Möglichkeit zwei Klassen an einem Ort durchzuführen.

Als Termin für die Vorrundenspiele ist Sonntag, der 13. Februar 2011 vorgesehen. Mehrere durchführende Vereine (8-12 Tische je Spielklasse) müssen dafür noch gefunden werden.

Die Kreispokalrunde soll am Sonntag, den 20. Februar 2011 stattfinden. Auch hier wird noch ein Durchführer (8 Tische) gesucht.

Begründung:

- In Zeiten zunehmender Termine sollte jede Möglichkeit wahrgenommen werden, um die Terminflut einzuschränken.
- Ein fester Pokaltermin bietet den teilnehmenden Vereinen Planungssicherheit. Kurzfristige Terminabstimmungen zwischen den Mannschaftsführern und dem Pokalspielleiter sowie Hallenbelegungsprobleme können vermieden werden.
- Die Anzahl der anfallenden Fahrten wird deutlich reduziert, da mehrere Spiele an einem Tag ausgetragen werden.
- Der Kreisvorstand erhofft sich auch eine Steigerung der Anzahl teilnehmender Mannschaften.

Mit sportlichem Gruß
Ulrich Schultheis



KREISWART

Ulrich Hartmann
Friedrich-Fendt-Str. 2
63654 Büdingen
Tel . : (06042) 951792
Fax : (06042) 951793
Mobil : (0176) 44620175
Email : molkenborn@gmx.de

Antrag an den Kreistag

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der Kreisvorstand stellt den Antrag, die Kreismannschaftsmeisterschaften im Erwachsenenbereich abzuschaffen.

Begründung:

Obwohl die Kreismannschaftsmeisterschaften ein Teil der Verbandsrunde sind und es sich somit um eine Pflichtveranstaltung handelt, ist ein erhebliches Desinteresse an diesem Wettbewerb festzustellen.

Es wurde für die Saison 2009/2010 nur in der 1. Kreisklasse der Sieger auf sportlichem Wege ermittelt. In den drei übrigen Klassen wurden die Mannschaftsmeisterschaften kampflös entschieden, da die jeweiligen Gegner aus den verschiedensten Gründen nicht angetreten sind.

Büdingen, im Juni 2010

Ulrich Hartmann



KREISSPORTWART

Walter Konezna
Uhlandstrasse 1
35447 Reiskirchen
Tel . : (06408) 620485
Fax : (06408) 502968
Email : wkonezna@gmx.de

Antrag auf Durchführung der Kreis-Seniorenmannschaftsmeisterschaften ab 2011

"Der Kreisvorstand stellt den Antrag ab 2011 wieder Kreis-Seniorenmannschaftsmeisterschaften in den drei möglichen Altersklassen durchzuführen. Termin könnte der 9. Januar 2011 (vor Beginn der Rückrunde) sein. Ein Ausrichter (8-10 Tische) dafür muss noch gefunden werden.

Begründung:

Im TT-Kreis Wetterau sind in der

Altersklasse Ü40 (Stichtag 31.12.1971) 78 Spielerinnen und 449 Spieler

Altersklasse Ü50 (Stichtag 31.12.1961) 43 Spielerinnen und 289 Spieler

Altersklasse Ü60 (Stichtag 31.12.1951) 10 Spielerinnen und 288 Spieler

in Mannschaftsmeldungen erfasst die in den drei Seniorenklassen (3er Mannschaften) der Kreis-Seniorenmannschaftsmeisterschaften spielen könnten. Bei der mittlerweile bekannten desmoskopischen Entwicklung werden die Zahlen der Senioren stetig steigen. Deshalb sollte den Senioren erhöhte Aufmerksamkeit geboten werden, die KSenMM wären ein guter Anlass. Wie es sich bei anderen Senioren-Wettbewerben zeigte bieten diese Veranstaltungen den Spielern die Möglichkeit "alte Sportkameraden" wieder zu treffen und sich zu messen.

Die KSenMM könnten nicht nur als Vorbereitung auf die Rückrunde betrachtet werden da sich die jeweils beiden ersten platzierten Mannschaften außerdem für die BezirksSenMM, immer am letzten Sonntag im Januar des Jahres durchgeführt, qualifizieren."

Reißkirchen im Mai 2010

Walter Konezna



KREISWART

Ulrich Hartmann
Friedrich-Fendt-Str. 2
63654 Büdingen
Tel . : (06042) 951792
Fax : (06042) 951793
Mobil : (0176) 44620175
Email : molkenborn@gmx.de

Antrag an den Kreistag

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der Kreisvorstand stellt den Antrag, die 2. Kreisklasse in der Saison 2010/2011 auf drei Gruppen(statt bisher zwei) zu erweitern. Die 3. KK (bisher drei Gruppen) würde um eine Gruppe reduziert werden. Der vermehrte Aufstieg (aus den 3. KK) erfolgt unter regionalen Gesichtspunkten.

Begründung:

Die 1. Kreisklasse spielt bereits mit drei Gruppen. Somit wäre im Rahmen der Auf- und Abstiegsregelung eine sportlich einwandfreie Zuordnung gewährleistet.

Büdingen, im Juni 2010

Ulrich Hartmann



Antrag des Kreisjugendausschusses zum Kreistag 2010:

Der Kreisjugendausschuss stellt den Antrag, dass ab 2010 die Nachwuchsveranstaltungen des Kreises für eine Legislaturperiode an einen durchführenden Verein vergeben werden. So soll eine kontinuierliche Verbesserung der Durchführungsqualität sowie eine Entlastung des KJA bei der Planung und Durchführung erreicht werden. Der durchführende Verein hat Planungssicherheit und kann sich an die Anforderungen der Veranstaltung gewöhnen.

gez.
Markus Reiter
KJW Wetterau



Antrag des Kreisjugendausschusses zum Kreistag 2010:

Der Kreisjugendausschuss stellt den Antrag, dass ab 2010 jeder durchführende Verein, der eine Nachwuchsveranstaltungen des Kreises durchführen möchte, mit seiner Bewerbung auch "eine"n Turnierwart/in" verbindlich benennen muss.

So soll eine Entlastung des KJA bei der Planung und Durchführung erreicht werden. Der Verein hat einen festen Ansprechpartner, der bei der Planung und Durchführung aktiv mitwirkt. Er unterstützt den KJA bei dieser Veranstaltung und gehört für die Planungs- und Durchführungszeit zum erweiterten KJA.

gez.
Markus Reiter
KJW Wetterau

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB



Wechselliste TT-Kreis Wetterau Vorrunde 2010/2011

Name, Vorname	Altverein	Verein
Bach, Andrea	TV 1884 Großkrotzenburg (23016)	Fun-Ball Dortelweil (25061)
Bajerova, Andrea	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTF Oranien Frohnhausen (32027)
Bausch, Christian	TTC 1946 Dorheim (25013)	TV 1894 Okarben (25044)
Behn, Thorsten	TV Vorwärts Kirch-Göns (25032)	TTV Geismar (TTVN/1090320)
Bergmann, Matthias	DJK Niedersteinbach (ByTTV/701031)	SG Bauernheim (25005)
Braun, Andreas	SG Rodheim (25050)	TSV Hammenstedt (TTVN/1114700)
Diehl, Corinna	TV 1889 Gedern (25023)	TTC Neuberg (23039)
Dreiser, Ralf	TV 1846 Erbenheim (36007)	TSV Ostheim 1908 (25046)
Erdmann, Frauke	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTC 1946 Dorheim (25013)
Eschenbrenner, Frederik	TSV Butzbach (25010)	TSV Ostheim 1908 (25046)
Euler, Manfred	TTV Blau-Gelb 88 Düdelsheim (25015)	TTC Gelnhausen (23015)
Ewald, Jan Marcel	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Feigl, Kurt	TV 1894 Okarben (25044)	Fun-Ball Dortelweil (25061)
Fett, Kevin	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Friedel, Lukas-Yong	TSV Butzbach (25010)	TTG Bad Nauheim (25003)
Gilbert, Andreas	TSV Butzbach (25010)	TTG Gumbach/Griedel (25027)
Güldenpfennig, Maximilian	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Gutermuth, Pascal	TTG Bad Nauheim (25003)	Gießener SV (22018)
Hähmel, Marcel	TV 1889 Gedern (25023)	TTC 1951 Altenstadt (25001)
Hamburger, Dr. Kai	TTG Büdingen-Lorbach (25063)	FSV Glauburg (25026)
Hamburger, Sven	TTG Büdingen-Lorbach (25063)	FSV Glauburg (25026)
Handloser, Joshua	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Haseberger, Rainer	TTG Büdingen-Lorbach (25063)	TFC 1884 Steinheim (23054)
Hausner, Maximilian	TV 1894 Okarben (25044)	TV 1880 Dreieichenhain (46005)
Heil, Sabrina	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTC 1946 Dorheim (25013)
Heisig, Volker	TG Bornheim 1860 (43003)	TTG Bad Nauheim (25003)
Hoffmann, Rainer	TTC Assenheim 1951 (25002)	TTG Hetzbach (45014)
Hohmann, Frank	TTC Florstadt (25019)	SG Bauernheim (25005)
Hufnagel, Christian	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Janke, Bernd	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTC Höchst/Nidder (25029)
Keßler, Sören	KSV Klein-Karben 1890 (25033)	TSV 1907 Allendorf/Lda (22002)
Kienast, Tobias	TV Windecken (23059)	TV Bad Vilbel 1881 (25004)
Kirchhof, Felix	TSV 1921 Geiß-Nidda (25024)	TV 1920 Eichelsdorf (25018)

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB
Seite 2 – Wechselliste Wetterau Vorrunde 2010/2011



Kisbye-Hansen, Victor	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Kislich, Dirk	TTC Ober-Mörlen (25045)	TSV 1919 Hüttenberg-Niederkeelen (32069)
Koch, Bernd	TTC Steinfurth (25054)	TTC Höchst/Nidder (25029)
Köckeritz, Svenja	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTC 1951 Altenstadt (25001)
Kozaczek, Gregor	TTV Blau-Gelb 88 Düdelsheim (25015)	TTC Gelnhausen (23015)
Lebkücher, Philipp	TV Windecken (23059)	TTC Florstadt (25019)
Lienau, Janick	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Lienau, Niklas	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Lo Conte, Daniel	TuS Jöllienbeck (WTTV/181011)	Fun-Ball Dortelweil (25061)
Locher, Christel	TuS Hausen 1860 (43031)	TTG Büdingen-Lorbach (25063)
Loers, Michael	TuSV Stellichte (TTVN/3326850)	VFR Ulfa 1929 (25056)
Lohfink, Bernd	KSV Bobenhausen (25062)	TSV 1921 Geiß-Nidda (25024)
Lueckhart, Diana	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	VfL Verma-Allendorf (14049)
Matzack, Christian	TSV 1875 Bonames (43002)	TTG Bad Nauheim (25003)
Mlakar, Dario	TV Gonzenheim 1894 (31012)	TTC 1988 Reichelsheim (25048)
Mößler, Lisa	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TSG Kleinostheim 1908 e.V (ByTTV/701028)
Neumann, Sven	TV 1874 Bergen-Enkheim (43001)	SG Rodheim (25050)
Nicklas, Patrick	TTC Blau Gold Bad Homburg (31006)	TTC Höchst/Nidder (25029)
Nowak, Peter	TTV Burgholzhausen-Köppern (31035)	TTC Höchst/Nidder (25029)
Odenheimer, Klaus	SG Bauernheim (25005)	TTC Steinfurth (25054)
Oppler, Jan	TTC Gelnhausen (23015)	TTG Büdingen-Lorbach (25063)
Oppler, Rainer	TTC Gelnhausen (23015)	TSG 1847 Wölfersheim (25059)
Philipp, Maximilian	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Pulz, Susanne	TSV Butzbach (25010)	Spvgg. 1951 Frankbach (22014)
Reiter, Markus	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	NSC Wattenborn-Stbg. (22067)
Reutzel, Marcel	TTG Büdingen-Lorbach (25063)	TTC 1951 Altenstadt (25001)
Roesler, Niels	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Rohmeis, Bernd	SG Rodheim (25050)	TTC Assenheim 1951 (25002)
Sauer, Ruven	NSC Wattenborn-Stbg. (22067)	TV 1907 Gelnhaar (25025)
Scheuermann, Kurt	TTC Melbach 1978 (25037)	TTC 1966 Echzell (25017)
Schindelmeiser, Sven	SG DJK Hattersheim (34012)	Fun-Ball Dortelweil (25061)
Schmidt, Jörg	TTV 1960 Selters (25053)	TSV Reimbek (HTTV/1030)
Schmidt, Thorsten	TSV Butzbach (25010)	TTG Gumbach/Griedel (25027)
Schneider, Lukas	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Schnitzer, Holger	TTG Büdingen-Lorbach (25063)	TV 1969 Roßdorf (23049)
Scholz, Benjamin	TuS Ebersdorf (STTV/4116)	TTV 1960 Selters (25053)
Schumann, Jörg	TTC Höchst/Nidder (25029)	TSG Erlensee 1874 (23012)
Seedorff, Frank	TSG 1898 Ober-Eschbach (31025)	Fun-Ball Dortelweil (25061)
Seichter, Martin	DJK B.-W. Winkel 1954 (35044)	KSV Klein-Karben 1890 (25033)
Sipkova, Nela	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTC Rödinghausen (WTTV/182009)

Geschäftsstelle, Postfach 11 40, 35411 Pohlheim, Telefon (0 64 03) 95 68-11+12, Telefax (0 64 03) 95 68-13, geschaeftsstelle@httv.de www.httv.de

Geschäftszeiten:

montags, dienstags und donnerstags
mittwochs und freitags

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
08:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Konto 15 339 306 Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB

Seite 3 – Wechselliste Wetterau Vorrunde 2010/2011

Uhl, Vanessa	TTC Florstadt (25019)	TTC Höchst/Nidder (25029)
von der Lippe, Klaus	TTC Nidda 1968 (25038)	TV 1907 Gelnhaar (25025)
von der Lippe, Sieglinde	TTC Nidda 1968 (25038)	TV 1907 Gelnhaar (25025)
Weiser, Bernhard	TV 1907 Gelnhaar (25025)	TSV Leopoldstal (WTTV/184055)
Weiß, Martin	TSV Ostheim 1908 (25046)	TTG Gambach/Griedel (25027)
Wiek, Kenanja	SV 1896 Mörlenbach (41033)	TTC Steinfürth (25054)
Willems, Matthias	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	TTC 1966 Echzell (25017)
Wirkner, Kerstin	TTC 1988 Reichelsheim (25048)	SG Rodheim (25050)
Wissler, Jessica	TTC Ilbenstadt 1976 (25030)	TTC Florstadt (25019)
Wolf, Benjamin	TTC Melbach 1978 (25037)	TSG 1847 Wölfersheim (25059)
Zaruba, Wolfgang	TV 1894 Okarben (25044)	Fun-Ball Dornelweil (25061)
Zeh, Stefan	TSV 1904 Nieder-Mörlen (25040)	TTC Ober-Mörlen (25045)
Zimpfer, Willi	TV 1906 Bruchenbrücken (25008)	TTC Assenheim 1951 (25002)